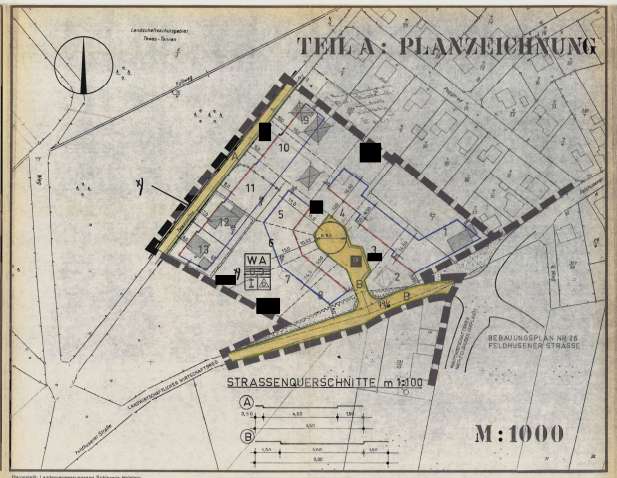
28a

SATZUNG DER STADT KELLINGHUSEN

ÜBER DIE I. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 11 — TEWESALLEE —

Auf Grund des § 10 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 341) und des § 5 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 10. April 1963 (GVOBl. Schl.-H. S. 93) i. V. mit den § 1 der ersten Durchführungsverordnung zum BBauG vom 9. Dezember 1960 (GVOBl. Schl.-H. S. 198) wird nach Beschlußfassung durch die Ratsversammlung vom 16.Dez.1976. folgende Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet "Tewesallee", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:



Hergestellt: Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein
Grundlage: Katasterkarte 1:2000

Vervielfältigung genehmigt 6/76 S 143 /75

ZEICHENERKLÄRUNG:

Festsetzungen § 9 BBauG (Anordnungen normativen Inhalts)

- Baulinie § 9.1.1 b BBauG
- Baugrenze § 9.1.1 b BBauG
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs § 9.5 BBauG
- WA Allgemeines Wohngebiet § 9.1 a BBauG
- ~~Grundflächenzahl GRZ § 9.1 a BBauG~~
- T Zahl der Vollgeschosse & als Baumtiefe - T
- Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Öffentliche Parkfläche
- Straßenbegrenzungslinie
- Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücksflächen
- Straßenverkehrsflächen

Nachrichtliche Übernahmen und Kennzeichen
Keine vorhanden.

Darstellungen ohne Normcharakter

- Nichtdarstellbare Grundstücksgrenzen mit Vermarkungspunkten
- 4/1 Flurstücksbezeichnungen
- 12 In Aussicht genommene Zuschnitte der Baugrundstücke Baugrenzen Nr.
- Vorhandene bauliche Anlagen (Wohngebäude)
- Vorhandene bauliche Anlagen (Wirtschaftsgebäude)
- Künftig fortfallende bauliche Anlagen
- Aufzuhebende Flurstücksgrenzen
- Vorhandener Knick

TEIL B: TEXT

Festsetzungen über die nähere Gestaltung der baulichen Anlagen (§§ 14 und 111 (1) LBO) von 9.2.1967 in Verbindung mit § 9 (2) BBauG:

Aufbau : hell
Dachneigung : 35 - 45°, Abweichung zulässig
Einfriedigung : zur Verkehrsfläche max. 0.70 m hoch
Ausnahmen von den gestalterischen Festsetzungen können zugelassen werden, wenn diese von Gruppen von mindestens drei nebeneinanderliegenden Vorhaben beantragt werden.

Im Bereich der von Nichtfrischen überlagerten Grundstücksflächen darf die Einfriedigung und der Bewuchs die Höhe von max. 0.70 m über Fahrbahnniveau nicht überschreiten.

Die Mindestgröße der Baugrundstücke darf 600 m² nicht unterschreiten.) (§ 9 (1) 1c BBauG).

~~Die Stadt Kellinghusen hat am § 12 Landschaftsflegegesetz vom 16.4.1973 (GVOBl. Schl.-H. S. 122) ist der im Nordwesten des Planungsbereiches vorhandene Knick zu erhalten und zu pflegen.~~

Gemäß § 19 Landschaftspflegegesetz vom 16.4.1973 (GVOBl. Schl.-H. S. 122) ist der im Nordwesten des Planungsbereiches vorhandene Knick zu erhalten und zu pflegen.
Festsetzung der Grundflächenzahl (GRZ):
Parz. Nr. 1 o,15 Parz. Nr. 2 o,30 Parz. Nr. 3 o,30
Parz. Nr. 4 o,25 Parz. Nr. 5 o,30 Parz. Nr. 6 o,25
Parz. Nr. 7 o,15 Parz. Nr. 8 o,20 Parz. Nr. 9 o,25
Parz. Nr.10 o,30 Parz. Nr.11 o,30 Parz. Nr.12 o,30
Parz. Nr.13 o,30

x) = geändert aufgrund Beschluß der Ratsversammlung vom 27.7.1977 Kellinghusen, den 25.8.1977

[redacted]
Stadtdirektor

BEARBEITUNGSVERMERKE

Vorgeprüft und aufgestellt nach den §§ 8 und 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Ratsversammlung vom 27. März 1975.

Kellinghusen, den 6.Jan.1976. Stadt Kellinghusen [redacted] der Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung haben in der Zeit vom 6. Mai bis zum 5. Juni 1975 nach vorheriger am 26.April 1975 ortsüblicher Bekanntmachung mit den Hinweisen, daß Bedenken und Anregungen in der Auslegungsfrist geäußert werden können, während der Dienststunden öffentlich ausgelegen.

Kellinghusen, den 6.Jan.1976. Stadt Kellinghusen [redacted] Bürgermeister

Der Katasterbestand wurde am 4.1.1976 mit dem Liegenschaftsbuch verglichen und die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Itzehoe, den 4.1.1976 [redacted] Leiter des Katasteramtes

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 2.Dez.1975 von der Ratsversammlung als Satzung beschlossen.

Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Ratsversammlung ~~vom 16.Dez.1976~~ vom 2.Dez.1975 gebilligt.

Kellinghusen, den 16.Jan.1976 Stadt Kellinghusen [redacted] der Bürgermeister

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde nach § 11 BBauG mit Erlaß des Innenministers vom 18.Juni 1976 - IV 810c-631/64 - mit Auflagen erteilt.

Kellinghusen, den 13.Dez.1977 Stadt Kellinghusen [redacted] der Bürgermeister

Die Auflagen wurden durch den satzungsändernden Beschluß der Ratsversammlung vom 27.7.1977 erfüllt.

Die Genehmigung mit Erlaß des Innenministers vom 2.April 1977 - IV 810c-631/64 - wurde bekanntgemacht.

Kellinghusen, den 22.04.1977 Stadt Kellinghusen [redacted] der Bürgermeister

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), ist mit Auflagen versehen.

Kellinghusen, den 27.04.1977 Stadt Kellinghusen [redacted] der Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) ist am 2.11.1977 mit der bewirkten Bekanntmachung der Genehmigung sowie des Ortes und der Zeit der Auslegung rechtsverbindlich geworden und liegt zusammen mit seiner Begründung auf dieser Seite öffentlich aus.

Kellinghusen, den 4.NOV.1977. Stadt Kellinghusen [redacted] der Bürgermeister